**19. September 2019**

**Mit den neuen prozesslosen Druckplatten Superia ZE von Fujifilm wird die prozesslose Plattenherstellung zum Mainstream-Verfahren**

*Die patentierte neue Fujifilm-Beschichtungstechnologie sorgt für die optimale Kombination aus Flexibilität, Leistung und Preis in einer Druckplatte, die im kürzlich gestarteten Platesense-Programm von Fujifilm eine wichtige Rolle spielen wird.*

Lange war prozesslose Technologie gewissermaßen der Heilige Gral bei der Plattenproduktion – viele Druckdienstleister hatten aus verschiedenen Gründen im Wesentlichen keinen Zugriff darauf. Im Zusammenhang mit der Latentbildsichtbarkeit gab es ebenso Probleme wie mit der Auflagenhöhe; zudem machten sich einige Druckdienstleister Sorgen über die Druckplattenentwicklung in der Druckmaschine. Die Kosten erwiesen sich oftmals als weiteres Hindernis.

All diesen Herausforderungen ist die Superia ZE gewachsen. Sie stellt mit Blick auf Qualität, Latentbildsichtbarkeit, Auflage, Vielseitigkeit und On-Press-Entwicklungsleistung die beste Kombination dar, die derzeit auf dem Markt erhältlich ist. Außerdem kann die Superia ZE im Rahmen des revolutionären Platesense-Programms von Fujifilm Europe erworben werden – damit macht Fujifilm die Vorteile der prozesslosen Technologie besser denn je für Mainstream-Akzidenzdruckereien zugänglich.

„Superia ZE basiert auf mehr als einem Jahrzehnt Erfahrung mit der prozesslosen Druckplattentechnologie von Fujifilm“, erklärt Chris Broadhurst, Leiter der Offsetsparte bei Fujifilm Graphic Systems EMEA. „Unsere erste prozesslose Druckplatte, die PRO-T, haben wir 2006 auf den Markt gebracht. Dank der Einfachheit, des geringeren Abfallaufkommens und der erheblich niedrigeren zugehörigen Kosten wurde sie schnell sehr beliebt. Wir haben die Beschichtung und das Mikrokörnungsverfahren seitdem verfeinert und weiterentwickelte Versionen der Druckplatte eingeführt – kürzlich erst Superia ZD. Wie bieten so spezifisch auch Kompatibilität mit UV-Druckmaschinen, von denen es immer mehr gibt.“

Superia ZE ist der nächste bahnbrechende Schritt auf diesem Weg in die prozesslose Zukunft. Fast jede Akzidenzdruckerei – eine Ausnahme bilden nur diejenigen mit Schwerpunkt auf sehr hohen Auflagen – kann damit vom Einsparpotenzial und der Umweltverträglichkeit profitieren, da die Superia ZE die Produktionsabläufe strafft und Prozesswasser, Chemikalien, Gummierungsmittel und anderen Ausschuss wegfallen lässt.

Bei der Entwicklung der Superia ZE haben die FuE-Wissenschaftler von Fujifilm Wert gelegt auf eine optimale Kombination aus höchster Qualität, ausgezeichneter Vielseitigkeit, Auflagenhöhe, robuster Handhabbarkeit und natürlich Latentbildsichtbarkeit. Zusätzlich war es wichtig, die schnellstmögliche Einrichtung der Druckmaschine zu ermöglichen, damit Druckdienstleister ihre Offsetmaschinen optimal nutzen können.

Die Hauptherausforderung war dabei der Konflikt zwischen besserer Farbaufnahme (mit dafür notwendigen hydrophoben Eigenschaften) einerseits und schneller On-Press-Entwicklung (mit dafür notwendigen hydrophilen Eigenschaften) andererseits. Aufbauend auf 13 Jahren Erfahrung mit der Entwicklung von Technologien für prozesslose Druckplatten haben Fujifilm-Techniker ein neues IAD-Verfahren („Interface Adherence & De-bonding“, Schnittstellenhaftung und -ablösung) konzipiert. Selbst bei geringem Druckfarbenstand wird damit eine hervorragende On-Press-Entwicklungsleistung erreicht. Die IAD-Technologie kommt bei einer neuen Grundierungsschicht der Superia ZE zum Einsatz, direkt über einer neuen Körnungsstruktur der eloxierten Druckplatte. Mit einer neuen Beschichtungsrezeptur entstand außerdem ein neues Initiierungssystem.

Die Verbindung dieser Technologien machen die Superia ZE mit Blick auf Qualität, Latentbildsichtbarkeit, Auflage, Vielseitigkeit und On-Press-Entwicklungsleistung zur besten Zusammenstellung auf dem Markt.

Das Fazit von Chris Broadhurst: „Die Superia ZE ermöglicht Druckdienstleistern im Rahmen des Platesense-Programms, alle Vorteile der prozesslosen Plattenherstellung zu nutzen und dabei von der umfassenden Flexibilität der Platesense-Finanzierung zu profitieren. Das ist die optimale Kombination aus Flexibilität, Leistung und Preis!“

**ENDE**

**Über FUJIFILM Corporation**

Die FUJIFILM Corporation ist ein führendes Unternehmen der FUJIFILM Holdings. Seit seiner Gründung im Jahr 1934 hat das Unternehmen umfangreiches technologisches Know-how in Fotografie und Imaging erworben und stetig ausgebaut. Diese Technologien bieten die wissenschaftliche Grundlage für die Nutzung auch im medizinischen Umfeld und für den Ausbau des Konzerns zu einem umfassenden Healthcare Unternehmen, wobei das Spektrum von der Vorsorge, über die Diagnose bis zur Behandlung von Krankheiten in den Gebieten Medical und Life Science reicht. Expandiert wird auch in den Wachstumssegmenten der hochfunktionalen Materialien: hierzu gehören Flachbildschirme, grafische Systeme und optische Komponenten.

**Über Fujifilm Graphic Systems**

Fujifilm Graphic Systems ist ein verlässlicher, langfristiger Partner mit Schwerpunkt auf technisch anspruchsvollen Drucklösungen, mit denen Druckereien eigene Wettbewerbsvorteile entwickeln und neue Geschäftsfelder erschließen können. Eine solide finanzielle Lage und konstant hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung ermöglichen es Fujifilm, eigene Technologien für herausragende Druckleistungen zu entwickeln.  Dazu zählen Lösungen für Druckvorstufe und Drucksaal, für Offset -, Wide-Format - und Digitaldruck sowie Workflow-Software für die Verwaltung der Druckproduktion. Fujifilm hat sich dazu verpflichtet die Umweltauswirkungen seiner Produkte und Verfahren zu minimieren sowie aktiv Umweltschutz zu betreiben. Das Unternehmen ist bestrebt, seine Kunden über geeignete Verfahren im Umweltbereich zu informieren. Nähere Informationen erhalten Sie über <http://www.fujifilm.eu/de/produkte/grafische-systeme> oder [www.youtube.com/FujifilmGSEurope](http://www.youtube.com/FujifilmGSEurope) oder folgen Sie uns auf Twitter unter @FujifilmPrint

**Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an**

Daniel Porter

AD Communications

E: [dporter@adcomms.co.uk](mailto:dporter@adcomms.co.uk)

Tel: +44 (0)1372 464470

Peter M. Röttsches

FUJIFILM Deutschland

E-Mail: [peter.roettsches@fujifilm.com](mailto:peter.roettsches@fujifilm.com)

Telefon: +49 211/50 89 255

Martin Stade

FUJIFILM Europe GmbH

E-Mail: [martin.stade@fujifilm.com](mailto:martin.stade@fujifilm.com)

Telefon: +49 211/50 89 – 203